

[6531.] Weihnachtsgaben 1851 für Kinder und Erwachsene, welche in der Hoffmann'schen Hofbuchhandlung in Weimar erschienen sind, und die laut Börsenblatt 1850 von Seiten der Redaction, bezüglich ihrer Ausstattung und ihres Inhaltes, den besten in Deutschland erschienenen Jugendschriften gleichgestellt werden.

Nur auf besonderes Verlangen!

Jugendschriften für Kinder von 4 bis 12 Jahren!

Die große Anerkennung und weite Verbreitung, welche sich die in meinem Verlage erschienenen Weihnachtsgaben zu erfreuen haben, lassen mich hoffen, daß auch in diesem Jahre, bei nur einigermaßen thätiger Verwendung der Herren Sortiments-Buchhändler, für beide Theile ein recht günstiges, nutzenbringendes Resultat erzielt werde. Es sind dies:

Licht-Bilder aus den Tages-zeiten.

Einblick in die Natur und das Leben, für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Vom Verfasser der Spiegelbilder für das zarte Kindesalter. Mit 41 fein color. Abbildungen, zu 35 Gedichten, Liedern u. heitern Erzählungen in Versen.

In 4., fein gebunden mit elegant colorirtem Umschlage.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 20 $\frac{1}{2}$ netto.

Spiegel-Bilder

für das zarte Kindesalter.

Eine Sammlung von Geschichten in Versen mit 22 color. Abbildungen.

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

In 4., fein gebunden, mit elegant colorirtem Umschlage.

Preis 26 $\frac{1}{4}$ ord., 17 $\frac{1}{2}$ netto.

Licht-Bilder

aus den Jahres-zeiten.

Zur Anschauung der Natur und des Lebens, für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Vom Verfasser der Spiegelbilder für das zarte Kindesalter.

Mit 40 fein color. Abbildungen, zu 36 Gedichten, Liedern u. heitern Erzählungen in Versen.

In 4., fein gebunden, mit elegant colorirtem Umschlage.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Neue Spiegel-Bilder

für das zarte Kindesalter.

Anziehende Geschichten in Versen mit 37 color. Abbildungen.

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

In 4., fein gebunden, mit elegant colorirtem Umschlage.

Preis 26 $\frac{1}{4}$ ord., 17 $\frac{1}{2}$ netto.

Was die Ausstattung und innere Einrichtung dieser 4 Kinderbücher betrifft, so ist sowohl hinsichtlich der Zeichnung als des Colorites, des Druckes und Papierses, die größte achtzehnte Jahrgang.

Sorgfalt verwendet. Vorzügliche Rücksicht wurde bei Anfertigung derselben darauf genommen, daß das Anschauungsvermögen der Kinder weder durch Zeichnung noch Farben irre geleitet werde, und eine besonders schöne, große Schrift des Textes zu den Bildern wurde gewählt, damit diese Werken zugleich mit Vortheil und Lust beim ersten Leseunterricht benutzt werden können.

Ich notire diese Jugendschriften durchgängig mit 33 $\frac{1}{2}$ %. An Freieremplaren gebe ich zusammengenommen in feste Rechnung oder gegen baar: 1/15, 2/30, 3/45, 4/60, 5/75, 6/90, 8/100.

Wohl schwerlich dürften meinen Herren Kollegen bei derartigen Kinderschriften, die so leicht verkäuflich sind, vortheilhaftere Bedingungen gestellt werden. Aus diesem Grunde rechne ich um so sicherer auf thätige Verwendung.

Exemplare liefere ich gern in mäßiger Anzahl à Cond. Die Neuen Spiegelbilder kann ich jedoch, wegen geringen Vorrathes, nur noch fest geben. Den Sendungen an diejenigen Handlungen, welche sich ganz besonders thätig für meine Weihnachtsschriften verwenden wollen, füge ich, auf ihren ausdrücklichen Wunsch, auch gern Inserate für meine Rechnung bei, wenn mir der Name, die Stärke der Auflage und der Preis der Zeile von der Zeitschrift, für welche man das Inserat wünscht, mitgetheilt werden.

Als Weihnachtsgaben für Erwachsene kann ich aus meinem Verlage mit Recht empfehlen:

Die bereits erschienenen vorzüglichen Blätter

des

Luther-Cyclus,

componirt und in Stahl gestochen vom Herrn Hof-Kupferstecher Schwerdgeburth.

Luther am Christabend im Kreise seiner Familie zu Wittenberg 1536.

Luther's Abschied von seiner Familie zu Wittenberg am 23. Januar 1546.

Luther's Ankunft auf der Wartburg am 4. Mai 1521.

Luther predigend unter der Linde zu Möhra am 4. Mai 1521.

Luther's Vermählung mit Catharina von Bora.

Jedes dieser Blätter ist, nebst einer Text-Beilage, mit dem Stempel des Künstlers versehen, zum Zeichen, daß es von demselben als fehlerfrei anerkannt wurde. Der Ladenpreis pr. Blatt 20 $\frac{1}{2}$ netto, baar 16 $\frac{1}{2}$.

Ueber die Vortreflichkeit der Schwerdgeburth'schen Lutherblätter enthalten wir uns jeder Art Anpreisung, denn der Werth derselben ist bereits in fast allen deutschen Zeitungen zu wiederholten Malen vollkommen anerkannt worden.

Unter der Hand des Künstlers befindet sich jetzt, und dürfte bei dessen rastloser Thätigkeit das Erscheinen binnen Monatsfrist wohl zu erwarten stehen:

Das sechste Blatt des Luther-Cyclus:
Luther im Gasthause zum Bären in Jena.

Diese vorliegende fertige Composition, so wie der fast vollendete Stich, ist in jeder Hin-

sicht so gelungen, wie man es von einem Meister der Kunst wohl erwarten konnte.

Auch auf das noch unvollendete Blatt nehme ich Bestellungen entgegen, die gleich nach Erscheinen der Reihe nach, wie sie eingingen (hinsichtlich der ersten Drucke), gewissenhaft ausgeführt werden. Der Preis für dieses 6. Blatt wird die Höhe von 20 $\frac{1}{2}$ nicht übersteigen. Auf 10 Exempl. zusammen genommen von jedem dieser Blätter gebe ich das 11. frei.

Mutter Frommann.

Belehrende Unterhaltungen

über

das Wichtigste aus der Erziehungslehre

für

heranreifende Jungfrauen,

welchen daran gelegen ist, die Wichtigkeit ihres Berufes kennen lernen zu wollen,

von

Ernst Ludwig Schweitzer,

M., Schulrath, Bürgerschul-Direktor und Seminar-Inspektor.

2 Bändchen.

1. Bändchen: Leibliche Erziehung.

2. Bändchen: Geistige Erziehung.

8. Broch. 18 Bogen. Preis 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ oder 18 $\frac{1}{2}$.

Diese Schrift, auf besondere Veranlassung der die Bildung der weiblichen Jugend gern und freigebig fördernden Frau Großherzogin Maria Paulowna von Weimar herausgegeben, hat den Zweck, aufblühende Jungfrauen und angehende Frauen mit dem Theile des weiblichen Berufes, welcher in der Erziehung besteht, vertraut zu machen; daher ist aus den beiden Haupttheilen der Erziehungslehre das Wichtigste in dieselbe aufgenommen, und einfach, in allgemein verständlicher Sprache, nachgewiesen worden, was die häusliche Erziehung zu thun und zu lassen hat, damit das Wort gelten könne: Es wohnt in einem gesunden Leibe eine gesunde Seele. —

Weimar 1851.

Wilhelm Hoffmann.

[6532.] In der Braun'schen Hofbuchhandlung in Carlsruhe erschien so eben und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

Brauer, Wilh., Großh. Bad. Geh. Rath- und Generalauditor, das badische Militärstrafrecht und Militärstrafverfahren. Zum Gebrauche für Offiziere und Kriegsbeamte, und als Leitfaden zu Vorlesungen an der Kriegsschule bearbeitet. Preis in Umschlag geh. 18 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

[6533.] So eben erschien und steht auf gest. Verlangen pro nov. zu Dienst:

Aphorismen

über die staatlichen Zustände Polens

vor der ersten Theilung des Reichs von C. Adler.

gr. 8. broch. Preis 19 $\frac{1}{2}$.

Berlin, den 9. August 1851.

Ferd. Seelhaar.